Prüfbefund gemäß § 11 AM-VO

über wiederkehrende Prüfung für selbstfahrende Arbeitsmittel (§ 8 Abs.1 Z 14 AM-VO)

MAWEV

Betreiber / Maschineneigner: Hana Holzsau

Prüfdatum*: 10/22 **Betr.Std./km*:** 6835 **Maschinenart*:** Stapler

Datum der letzten Prüfung: ____ bei Betr.Std./km: ____ **Hersteller / Typ*:** Jungheinrich DFG 530

Datum der letzten Wartung: ____ bei Betr.Std./km: ____ **Seriennummer*:** FNG92178 Baujahr 2015

durchgeführt von: Fa Vogetseder Stefan Firmen-Inventarnummer: ____

Kästchen nur bei Mängel ankreuzen [x] Art der montierten Ausrüstung: ____

*fettgedruckte Felder zwingend ausfüllen

Grundgerät	Rahmen	101		Elektrische Anlage	Lichtmaschine	301		Fahrerhaus	Türen / Fenster	601		Schutzeinr.	Aufstiegshilfen (Leitern)	812	
	Achsaufhängung	102			Batterien	302			Sicht / Verglasung	602			Absturzsicherg. (Geländer)	813	
	Lagerungen	103			Schalter	303			Scheibenwisch-/-waschanl.	603			Endschalter	814	
	Verkleidungen	104			Leitungen	304			Spiegel	604			Notausschalter	815	
	Kotflügel	105			Sicherungen	305			Sitz	605			Schlüsselschalter	816	
	Gegengewichte	106			Beleuchtung	306			Heizung / Lüftung	606			Totmannschalter	817	
	Drehkranz	107			Blink, Brems-, Schlußlicht	307			Schalldämmung	607		Schilder	Typenschild	901	
	Anhängevorrichtung	108			Signaleinrichtungen	308			Haltegurte, -bügel	608			CE-Kennzeichnung	902	
	Abstützeinrichtungen	109			Bauteile m. gefährl. Spannung	309			Rops- / Fops-Ausrüstung	609			ggf. weitere Prüfzeichen	903	
Druckluftanlage	Kompressoren	151		Fahrwerk	Achsen / Achsblockierung	401		Hydraulik	Ölbehälter	701			Lärmkennzeichnung	904	
	Luftbehälter	152			Räder / Bereifung	402			Pumpen	702		Wartung	Schmierplan	905	
	Ventile	153			Kettenfahrwerk	403			Ventile	703			Wartungsbuch § 16	906	
	Leitungen	154			Kardanwelle	405			Leitungen	704			Gesamtpflegezustrand	907	
	Schläuche	155		Steuereinr.	Lenkung	406			Schläuche	705			Sonstiges	908	
	Zylinder	156			Knicklenkung	407			Zylinder	706		Allgemeines	Betriebsanleitung	909	
	Bremsanlage	157			Hebelarretierung	408		Schutzeinrichtungen	Verkleidungen	801			Ausbildung Fahrer	910	
Antriebsstrang	Motor	201			Kontrollanzeigen	409			Abdeckungen	802			Mängel laut Fahrer	911	
	Abgasanlage	202		Ausrüstung	Hubarme / Kipparm	501			Klappen	803			Leckagen	912	
	Kraftstofftank	203			Ausleger / Stiel	502			Schutzdach	804			Risse	913	
	Starteinr., Sicherh.Kurbel	204			lfd. Seile (Hub-.Grabseil)	503			Arretierungen für Zylinder	805			Sonstiges	914	
	Schalldämmung	205			steh. Seile (Halteseile)	504			Knickgelenkarretierung	806				916	
	Motorregulierung	206			Schaufel, Schild, Gabel, Löffel usw.	505			Transport- / Haltebolzen	807				917	
	Getriebe	207			Sicherheitshaken an Ausrüstg.	506			KFG-Einrichtung	808				918	
	Kupplung	208			Anbaugeräte (Heckaufreisser)	507			Überlastwarneinrichtung	809				919	
	Schaltungen	209			Lagerungen	508			Rohrbruchsicherungen	810				920	
	Bremsen	210			Schnellwechseleinrichtung	509			Vorlegekeile	811				921	

Sonstige Mängel und Erläuterungen zu den angekreuzten Mängeln:

Das Arbeitsmittel **entspricht** - ~~entspricht nicht~~ den Erfordernissen der Arbeitmittelverordnung

Es erhält die Prüfplakette Nr. 240214

Das Arbeitsmittel **kann** laut § 6 Abs.3 weiter benutzt werden, folgende Mängel **sind** jedoch zu beheben:

Nicht entsprechend wegen der Mängel:

Zeitraum/Betr.Std./km: ____

Zeitraum/Betr.Std./km: ____

Zeitraum/Betr.Std./km: ____

Behobene Mängel im Zuge der Begutachtung ____

Ort der Prüfung: Hof

Name des Prüfers in Blockschrift ____

Die betroffenen Arbeitnehmer wurden über die zu behebenden Mängel informiert: ☐

Unterschrift / Firma: Ing. Stefan Vogetseder Forst-, Land- und Baumaschinen A-4760 RAAB, Brünning 12 Tel: 07762/2510 Fax: 2624 Mobil: 0664/3 Email: office@vogetseder.at www.vogetseder.at

Die Begutachtung des selbstfahrenden Arbeitsmittel erfolgte ohne Zerlegearbeiten. Fehler konnten daher nur bei offen liegenden Bauteilen festgestellt werden, wo diese Mängel offensichtlich erkennbar waren. Der beschriebene Zustand bezieht sich auf den Zeitpunkt der Begutachtung und beinhaltet keine Prognose über den Zustand des Arbeitsmittels bis zum nächsten Begutachtungstermin.

Nächste wiederkehrende Prüfung lt. § 8 AM-VO im nächsten Kalenderjahr, längstens nach 15 Monaten. Werden Arbeitsmittel, die wiederkehrend zu prüfen sind, mehr als 15 Monate nicht verwendet, so ist die wiederkehrende Überprüfung vor der nächsten Verwendung durchzuführen.

Kopie an:

© MAWEV 9/2007

Prüfbefund gemäß § 11 AM-VO

über wiederkehrende Prüfung für selbstfahrende Arbeitsmittel (§ 8 Abs.1 Z 14 AM-VO)

MAWEV

Betreiber / Maschineneigner: Hans Holzsäg

Maschinenart*: Stapler

Prüfdatum*: 10/22 **Betr.Std./km*:** 6835

Hersteller / Typ*: Junglanner DTG 530

Datum der letzten Prüfung: _____ bei Betr.Std./km: _____

Seriennummer*: FN 5722 78 Baujahr 2015

Datum der letzten Wartung: _____ bei Betr.Std./km: _____

Firmen-Inventarnummer: _____

durchgeführt von: Ing. Kopfsedt Stefan

Art der montierten Ausrüstung: _____

Kästchen nur bei Mängel ankreuzen [x]

***fettgedruckte Felder zwingend ausfüllen**

Grundgerät	Rahmen	101		Elektrische Anlage	Lichtmaschine	301		Fahrerhaus	Türen / Fenster	601		Schutzeinr.	Aufstiegshilfen (Leitern)	812	
	Achsaufhängung	102			Batterien	302			Sicht / Verglasung	602			Absturzsicherg. (Geländer)	813	
	Lagerungen	103			Schalter	303			Scheibenwisch-/-waschanl.	603			Endschalter	814	
	Verkleidungen	104			Leitungen	304			Spiegel	604			Notausschalter	815	
	Kotflügel	105			Sicherungen	305			Sitz	605			Schlüsselschalter	816	
	Gegengewichte	106			Beleuchtung	306			Heizung / Lüftung	606			Totmannschalter	817	
	Drehkranz	107			Blink, Brems-, Schlußlicht	307			Schalldämmung	607		Schilder	Typenschild	901	
	Anhängevorrichtung	108			Signaleinrichtungen	308			Haltegurte, -bügel	608			CE-Kennzeichnung	902	
	Abstützeinrichtungen	109			Bauteile m. gefährl. Spannung	309			Rops- / Fops-Ausrüstung	609			ggf. weitere Prüfzeichen	903	
Druckluftanlage	Kompressoren	151		Fahrwerk	Achsen / Achsblockierung	401		Hydraulik	Ölbehälter	701			Lärmkennzeichnung	904	
	Luftbehälter	152			Räder / Bereifung	402			Pumpen	702		Wartung	Schmierplan	905	
	Ventile	153			Kettenfahrwerk	403			Ventile	703			Wartungsbuch § 16	906	
	Leitungen	154			Kardanwelle	405			Leitungen	704			Gesamtpflegezustrand	907	
	Schläuche	155		Steuereinr.	Lenkung	406			Schläuche	705			Sonstiges	908	
	Zylinder	156			Knicklenkung	407			Zylinder	706			Betriebsanleitung	909	
	Bremsanlage	157			Hebelarretierung	408		Schutzeinrichtungen	Verkleidungen	801			Ausbildung Fahrer	910	
Antriebsstrang	Motor	201			Kontrollanzeigen	409			Abdeckungen	802			Mängel laut Fahrer	911	
	Abgasanlage	202		Ausrüstung	Hubarme / Kipparm	501			Klappen	803			Leckagen	912	
	Kraftstofftank	203			Ausleger / Stiel	502			Schutzdach	804		Allgemeines	Risse	913	
	Starteinr., Sicherh.Kurbel	204			lfd. Seile (Hub-,Grabseil)	503			Arretierungen für Zylinder	805			Sonstiges	914	
	Schalldämmung	205			steh. Seile (Halteseile)	504			Knickgelenkarretierung	806				916	
	Motorregulierung	206			Schaufel, Schild, Gabel, Löffel usw.	505			Transport- / Haltebolzen	807				917	
	Getriebe	207			Sicherheitshaken an Ausrüstg.	506			KFG-Einrichtung	808				918	
	Kupplung	208			Anbaugeräte (Heckaufreisser)	507			Überlastwarneinrichtung	809				919	
	Schaltungen	209			Lagerungen	508			Rohrbruchsicherungen	810				920	
	Bremsen	210			Schnellwechseleinrichtung	509			Vorlegekeile	811				921	

Sonstige Mängel und Erläuterungen zu den angekreuzten Mängeln:

Das Arbeitsmittel **entspricht** - **entspricht nicht** den Erfordernissen der Arbeitmittelverordnung

Es erhält die Prüfplakette Nr. 240214

Das Arbeitsmittel kann laut § 6 Abs.3 weiter benutzt werden, folgende Mängel sind jedoch zu beheben:

_____ Zeitraum/Betr.Std./km: _____

_____ Zeitraum/Betr.Std./km: _____

_____ Zeitraum/Betr.Std./km: _____

Behobene Mängel im Zuge der Begutachtung _____

Die betroffenen Arbeitnehmer wurden über die zu behebenden Mängel informiert: [ ]

Nicht entsprechend wegen der Mängel:

Ort der Prüfung: Rohr

Name des Prüfers in Blockschrift _____

Unterschrift / Firma: [signature]

Die Begutachtung des selbstfahrenden Arbeitsmittel erfolgte ohne Zerlegearbeiten. Fehler konnten daher nur bei jenen Punkten ausgezeichnet werden, wo diese Mängel offensichtlich erkennbar waren. Der beschriebene Zustand bezieht sich auf den Zeitpunkt der Begutachtung und beinhaltet keine Prognose über den Zustand des Arbeitsmittels bis zum nächsten Begutachtungstermin.

Nächste wiederkehrende Prüfung lt. § 8 AM-VO im nächsten Kalenderjahr, längstens nach 15 Monaten. Werden Arbeitsmittel, die wiederkehrend zu prüfen sind, mehr als 15 Monate nicht verwendet, so ist die wiederkehrende Überprüfung vor der nächsten Verwendung durchzuführen.

Kopie an:

© MAWEV 9/2007

11.10.2022

Vogelsederer

